

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

des Tennisvereins Sösetal-Förste e.V.

Datum: 22.03.2024
Ort: Schwarzer Bär in Förste
Beginn: 19:40 Uhr
Ende: 20:48 Uhr
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung – bitte schriftlich bis 15.03.2024 an 1. Vors. einreichen
3. Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2023
4. Rechenschaftsberichte und Aussprachen über die Berichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen - 2. Vorsitzende/r
 - Kassenwart/in
 - 1. Sportwart/in
 - 2. Sportwart/in
 - 1. Jugendwart/in
9. Wahl der Kassenprüfer/innen
10. Beiträge für Mitgliedschaft und Arbeitersatzleistungen
11. Haushaltsplan 2024
12. Anfragen und Verschiedenes

Zu TOP 1:

Auf Grund der Abwesenheit des ersten Vorsitzenden Herbert Greger eröffnet die zweite Vorsitzende Katrin Fiebrich die Versammlung und wünscht ein sportlich erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2024. In Gedenken an vier verstorbene Mitglieder findet anschließend eine Schweigeminute statt.

Zu TOP 2:

In diesem Jahr ist kein Antrag zur Tagesordnung eingegangen. Auch vor Ort hat kein Mitglied einen Antrag vorgebracht.

Zu TOP 3:

Nachdem Zeit zum Lesen des Protokolls der letztjährigen Jahreshauptversammlung gegeben wurde, gab es vor Ort aus der Versammlung keine Rückfragen. Das letztjährige Protokoll wird daher einstimmig genehmigt.

Zu TOP 4:

Bericht des Vorstandes (Katrin Fiebrich)

- Katrin Fiebrich beginnt ihren Bericht mit einem Blick auf den aktuellen Mitgliederbestand des Vereins. Dieser ist zum Ende des Jahres 2023 um drei Mitglied auf 163 Mitglieder gesunken. Darunter sind 88 Aktive, 23 Kinder und Jugendliche, 49 Passive und 3 Ehrenmitglieder.
- Ihr Dank gilt dem gesamten Vorstand, dem Trainerteam, Gitti Schlenczek sowie der Reinigungskraft für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren des Vereins. Ferner gilt sein Dank allen Mitgliedern und Unterstützern des Vereins.

- Bezüglich des Umbaus der Damenduschen bittet Katrin Fiebrich die Mitglieder um Geduld. Der Antrag für den Umbau sowie für die Bezuschussung wurde fristgerecht gestellt und läuft. Aktuell liegt der Antrag beim Landessportbund. Hier verzögerte sich die Bearbeitung auf Grund der zwischenzeitlich eingefrorenen Fördermittel. Der Umbau wird daher erst nach der Sommersaison, sprich im Herbst, erfolgen.
- Die Plätze wurden in 2023 komplett von der Firma Vierhock aufbereitet. Dies ist auch in 2024 wieder geplant.
- Die Firma Meiners hat vor Platz 1 und 2 Baumfällarbeiten durchgeführt. Dabei wurden Fichten entfernt und neue Buchenhecken gepflanzt. Insgesamt wertet dies den Blick auf die Anlage deutlich auf.
- An der Terrassentür wurde ein neues Schloss installiert. Statt einer normalen Schlüsselanlage wird die Tür künftig mit einem jährlich wechselnden Zahlencode ge- und entsperrt. Der Code wird den aktuellen Mitgliedern immer entsprechend kommuniziert. So können Kosten für Ersatzschlüssel eingespart werden. Zudem wurden Schlüssel oft nicht zurückgegeben, sodass der Zutritt nicht auf die aktuellen Mitglieder begrenzt war. Ein Video, wie die Schließanlage funktioniert wurde abgespielt. Dieses wird auch in der WhatsApp-Gruppe des Vereins nochmal bereitgestellt.
- Die Reinigung des Vereinsheims übernimmt 2024 Steffi Ettig. Katrin Fiebrich weist daraufhin, dass Weizengläser von denjenigen, die sie genutzt haben, entsprechend zu säubern sind.
- Es wird darum gebeten auf den Wasserverbrauch zu achten – ausgenommen davon ist die Platzpflege. Hier soll vor und nach dem Spielen genug gewässert werden, um gute Plätze zu erhalten.
- Beim Schießen der Vereine wurden die Damen 2., die Herren 4.
- Der Vorstand hat erneut am Kirchgang mit Kranzniederlegung am Volkstrauertag teilgenommen.

Bericht des Sportwartes (Sascha Peter)

- Zu Beginn bedankt sich Sascha Peter für das Jahr 2023 und hofft sportlich gesehen auf ein erfolgreiches Jahr 2024.
- Sascha Peter berichtet anschließend, dass 2023 erstmals nach Corona wieder ein Winterturnier durchgeführt wurde. Weitere vereinsinterne Turniere wurden angeboten und durchgeführt. Dennoch war in 2023 die Beteiligung der Mitglieder etwas überschaubar. Für 2024 hofft er daher auf eine regere Beteiligung und stellt in diesem Zusammenhang den Terminplan für 2024 vor.
- Das offene Flutlichtturnier im Doppel war ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen 24 Doppel aus der Region und dem Umland teil. Hier konnte sich der TVS als guter Gastgeber präsentieren. Ein Dank gilt hier noch einmal an alle Helfer und Sponsoren.
- 5 Punktspielmannschaften waren in 2023 gemeldet und spielten um die Platzierungen. Die Damen 30 wurden ungeschlagen hauchdünner Gruppenweiter. Die Damen 50 schafften ebenso wie die Herren 30 I souverän den Klassenerhalt. Gleiches galt auch für die Herren 30 II. Erfreulich war der Aufstieg der Herren 60 in die Bezirksliga. Ein Dank geht von Sascha Peter an alle Mannschaftsführer, die wieder gut mit ihm zusammengearbeitet haben. Zudem spielten die Damen in einer Spielgemeinschaft mit Osterode, die Herren mit dem TC Bad Grund.
- In 2024 werden 4 Mannschaften gemeldet. Zudem spielen die Herren weiter in einer Spielgemeinschaft mit dem TC Bad Grund.
- Um neue Mitglieder zu werben wird es bis zum 30.06.24 wieder eine besondere Aktion geben. Diese ist analog 2023 aufgebaut und wird auf der Homepage kommuniziert. Zudem werden Flyer ausgelegt.

Bericht des Jugendwartes (Christian Fiebrich)

- Christian Fiebrich berichtet, dass die Teilnehmerzahlen im Jugendtraining stabil sind. 28 Jugendliche nahmen insgesamt im Wintertraining teil.
- Ein Dank gilt an das Trainerteam. Vor allem Gerrit Riban hat viel Jugendtraining abgedeckt. Hinzu kommt Tom Weitemyer, der die restlichen Stunden übernommen hat.
- 2023 waren 2 Punktspielmannschaften im Einsatz, eine Juniorinnen C Mannschaft und eine Junioren C Mannschaft. Mit den Plätzen 3 und 5 konnte man sehr zufrieden sein.
- An der Ferienpassaktion nahmen in 2023 wieder 24 Kinder teil.

Bericht der Kassenwartin (vorgetragen stellvertretend durch Sascha Peter)

- Sascha Peter gibt einen Einblick in die Finanzlage des Vereins (Details können dem Haushaltsplan entnommen werden). Die Einnahmen im Jahr 2023 beliefen sich auf 31.621,35€. Dem gegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 34.155,91€. Daraus ergibt sich ein Minus in Höhe von 2.534,56€.
- Das laufende Bankkonto bei der Sparkasse Osterode schließt somit mit einem Saldo von **19.336,79€**.
- Das Rückstellungskonto gemeinsam mit dem MTV schließt mit einem Saldo von **8.996,85€**.

Zu TOP 5:

Die Kassenprüfung für das Jahr 2023 fand durch die Kassenprüfer Claudia Gross und Ingo Marzadek statt. Ingo Marzadek legt den Bericht der Kassenprüfer vor und bescheinigt eine vorzügliche, stimmige und lückenlose Kassenführung. Er lobt hierbei die akribische und detaillierte Aufbereitung der Unterlagen durch Annette Fahlbusch. Gerade dieses Ehrenamt käme mittlerweile fast einer Beschäftigung bei einem Steuerberater gleich. Alle Rückfragen der Prüfer konnten schlüssig beantwortet werden. Daher empfiehlt er der Versammlung die Entlastung des Vorstandes.

Zu TOP 6:

Der Vorstand wird nach der Empfehlung der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

Zu TOP 7:

Auf Grund der Abwesenheit von Herbert Greger übernimmt Ingo Marzadek anschließend die Wahlleitung.

- Als 2. Vorsitzende wird Katrin Fiebrich vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.
- Als Kassenwartin wird Annette Fahlbusch vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Da sie nicht vor Ort sein kann, im Vorfeld mit ihr aber abgestimmt wurde, dass sie im Falle einer Wiederwahl das Amt annimmt dankt Katrin Fiebrich für die weitere Bereitschaft dieses besondere Amt zu übernehmen.
- Als 1. Sportwart wird Sascha Peter vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.
- Als 2. Sportwart wird Frederic Traupe vorgeschlagen und bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme gewählt. Da er nicht vor Ort sein kann, im Vorfeld mit ihm aber abgestimmt wurde, dass er im Falle einer Wahl das Amt annimmt dankt Katrin Fiebrich für die Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen.
- Als 1. Jugendwart wird Christian Fiebrich vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

Zu TOP 9:

Claudia Gross scheidet als Kassenprüferin aus dem Amt aus. Fabian Dreyer erklärt sich in der Versammlung bereit, die Kassenprüfung im kommenden Jahr vorzunehmen. Ebenso ist Ingo Marzadek erneut bereit die Kassenprüfung durchzuführen. Beide werden einstimmig gewählt. Als Ersatz wird Anita Kahl einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10:

Seitens des Vorstandes wird vorgeschlagen über eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab dem Jahr 2024 zu diskutieren und abzustimmen. Ausgangslage dafür sind neben dem im letzten Jahr prognostizierten und auch so eingetretenen Defizit im Haushalt (ca. 2.500,-€) die gestiegenen Energie- und Materialkosten, die höheren Personalkosten für Trainer und Reinigungskräfte, gestiegene Kosten für die Platzaufbereitung sowie die gestiegenen Mitgliedsbeiträge, die an den KSB und LSB abzuführen sind. Seit der letzten Beitragserhöhung aus dem Jahre 2016 machen diese Faktoren eine deutliche

höhere Belastung der Ausgabenseite für den Verein aus. Der Vorstand unterbreitet daher den folgenden Vorschlag:

	alt	neu
Vollzahler Erwachsene	140,00€	160,00€
Schüler Auszubildende Studenten Ehegatten Eingetragene Lebenspartner	80,00€	80,00€
Kinder/Jugendliche bis 18 Punktspieler*innen mit Hauptmitgliedschaft in einem anderen Verein	60,00€	60,00€
Passive Mitgliedschaft	30,00€	40,00€

Die Versammlung diskutiert anschließend darüber, ob die Erhöhung mit Blick in die Zukunft ausreichend sei. Der Vorstand hofft, dass mit den angepassten Beiträgen in den nächsten Jahren ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden kann, da gleichzeitig durch einen Tarifwechsel Energiekosten reduziert werden können und der Vorstand klar das Ziel hat, sämtliche Ausgaben zu prüfen und mögliche Einsparungen zu realisieren. Kritisch wird zunächst die Erhöhung bei den passiven Mitgliedern diskutiert. Der Vorstand setzt sich für die Erhöhung ein, da durch die Abgaben an KSB und LSB nahezu keine Einnahmen für den Verein übrig bleiben. Man gehe davon aus, dass ggf. einige passive Mitglieder austreten würden, was allerdings einkalkuliert wäre. Dennoch würde sich die Anpassung amortisieren. Im Jugendbereich soll der Beitrag bewusst nicht erhöht werden, da parallel die Trainingskosten monatlich von 27€ auf 29€ angehoben werden, sodass bereits eine Mehrbelastung in Höhe von 24€ im Jahr entsteht, die sich auf die Einnahmenseite des Vereins auswirkt. Katrin Fiebrich ergänzt, dass man im Vergleich zu umliegenden Vereinen weiterhin günstig sei. Aus der Versammlung wird dies bestätigt. Gleichzeitig kommen vereinzelt Hinweise der Mitglieder neben der geplanten Erhöhung dennoch weiter genau auf die Ausgabenseite zu schauen.

Letztlich kommt es nach der Diskussion in der Versammlung zur Abstimmung über den Vorschlag des Vorstandes. Die Versammlung stimmt einstimmig zu.

Zu TOP 11:

Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 wird vorgestellt. Für das Jahr 2024 werden Einnahmen in Höhe von 34.000€ und Ausgaben in Höhe von 34.000€ erwartet.

Der Haushaltsplan wird einstimmig durch die Versammlung genehmigt.

Zu TOP 12:

Unter dem Punkt Verschiedenes wird seitens eines Mitgliedes gefragt, ob für diejenigen, die 2023 über die Neumitglieder-Aktion eingestiegen sind, in 2024 eine weitere Trainingsmöglichkeit vorhanden sein wird. Sascha Peter bejaht dies. Die Planungen hierfür laufen, sodass eine Abfrage bei den Betroffenen erfolgen wird.

Katrin Fiebrich hinterfragt abschließend, ob die begleitenden Powerpoint Präsentation ein Mehrwert für die Jahreshauptversammlung war. Die Mitglieder fanden dieses Format hilfreich um den einzelnen Tagesordnungspunkten besser folgen zu können.

Da es keine weiteren Themen gibt, beendet Katrin Fiebrich anschließend die Jahreshauptversammlung.

Ende: 20:48 Uhr

Unterschrift 1. Vorsitzender

Unterschrift Pressewart